

Plectotrema striata p. 59, *Blauneria gracilis* Pease p. 60, *Tralia semiplicata* Pease p. 60.

Fernere Bemerkungen über die Landschnecken der Seychellen; von G. Nevill (S. 61—66). Nachrichten über *Helix similis*, *serrata* II. Ad., *unidentata*, *Studeriana*, *Streptaxis Souleyetiana*, *Ennea Nevilli*, *Subulina mauritiana*, *Achatina fulica*, *mauritiana*, *Succinea striata* Kr.?, *Gibbus Moreleti*, *Ennea bicolor*, *Cyclostomus pulcher*, *Cyathopoma Blanfordi*, *Carychium* n. sp.?, *Melampus lividus*, *fasciatus*, *caffier*, *Bridgesii*, *Neritina gagates*, *Melania tuberculata*, *Pyrazus palustris*, *Paludomus ajanensis* und einige unbestimmte, wahrscheinlich neue Arten.

Neue britische Nudibranchie; von W. S. Kent: *Embletonia Grayi* p. 109. t. 8.

März 11. Ueber die Verbreitung des *Bulimus miltocheilus* auf den Salomons-Inseln; von J. Brazier (S. 162. 163). Lebt mehr oder minder häufig auf verschiedenen Inseln, zu Tausenden an Palmen auf Golfe-Island. L. Pfr.

XIV. Molluscorum Systema et Catalogus. System und Aufzählung sämtlicher Conchylien der Sammlung von Fr. Paetel, nach dessen Manuscript herausgegeben von Dr. L. W. Schanfuss. Dresden 1869. 8. 119 Seiten.

Der Vorrede nach ist dieses Buch hauptsächlich dazu bestimmt, Lehrern und wissbegierigen angehenden Conchyliologen für wenige Groschen ein systematisches Verzeichniss zum Ordnen ihrer Sammlungen zu geben. Diesem Zwecke entspricht es auch in der That, indem es enthält:

1) ein alphabetisches Register der Gattungsnamen, Gattungssynonyme und Untergattungsnamen, mit Verweisung auf die Ordnungsnummern der beiden folgenden Verzeichnisse.

2) Eine systematische Uebersicht der Gattungen und Untergattungen, die marinen nach Chenu's manual (d. h. nach H. & A. Adams genera, denen Chenu hierin folgt), die Heliceen nach der zweiten Ausgabe von Albers, die Cyclostomaceen nach Pfeiffer's Monographie. Seitdem aufgestellte neue Gat-

tungen sind eingeschaltet, aber die Aenderungen, welche der Herausgeber von Albers theils am Schlusse dieses Buches selbst, theils in der Bearbeitung der ostasiatischen Mollusken oder sonstwo seitdem veröffentlicht, sowie Dohrn's u. Pfeiffer's Winke in den Malakozoologischen Blättern sind nicht berücksichtigt. Eine Anzahl Namen von Gattungen und Untergattungen sind, weil schon anderswo verwandt, von Dr. Schaufuss durch neue ersetzt. Es sind, soviel ich bis jetzt gesehen, die folgenden:

Fartulida für *Parthenia* (Lowe 1840) Ad., Fam. *Pyramidellidae*, wegen der Dipterengattung *Parthenia* Rob. Desv. 1830 (Hermannsen).

Asprella für *Cylindrella Swains*, als Untergattung von *Conus*. Die Gattung *Cylindrella* Pfr. ist gleichzeitig, 1840.

Cantharidium für *Cantharidus Montf.* (*Trochus iris* Chemn.), wegen *Cantharis* (bei Linné ein Käfer), oder *Cantharus* (bei Cuvier ein Fisch), es scheint demnach unnöthige Neuerung. Für dieselbe Gruppe existirt schon seit 1797 der Name *Elenchus Humphrey*, den allerdings H. & A. Adams auf eine andere nahe verwandte übertragen haben.

Disculus statt *Discus Alb.*, schon von H. & A. Adams 1858 zu *Videna* umgetauft.

Orphnicus für *Orphnus Alb.*, Untergattung von *Bulimus*, weil letzterer Name von Mac Leay schon unter den Insecten vergeben.

Inliaculus für *Lia Alb.* Wie ist der erstere Name etymologisch zu erklären?

Fauvulus für *Faula H. Adams*, Untergattung von *Pupa*.

Pseudocerva für *Iphigenia Gray*, Untergattung von *Clausilia*. Für Theile derselben existirten schon die Namen *Macrogastra* und *Plicaphora Hartm.*, nebst den auch anderwärts vergebenen *Andraea* und *Rupicola*; jener neue ist unpassend aus Griechisch und Lateinisch zusammengesetzt, soll wahrscheinlich ein schlechter Witz auf die *Iphigenie* der griechischen Sage sein.

Acutalia für *Acicula* Hartm., Pfr. Auch dieser neue Name ist unnöthig, da erstlich *Acicula* Hartm. 1821 älter ist als *Acicula* Risso 1826, und zweitens für dieselbe Gattung schon zwei andere Namen, *Acme* und *Pupula*, existiren. *Rupicillo* für *Rupicola* Fleuriau de Bellevue, Untergattung von *Thracia*, schon von Brisson 1760 an einen Vogel vergeben.

Schaufuss setzt endlich die Abbreviation seines Namens zu einer Anzahl Familiennamen, wie *Hyalaeidae*, *Cymbuliadae*, *Tritoniadae*, *Fascioliariadae*, *Columbellidae*, *Scalariadae*, *Solariadae*, *Cerithiadae*, *Melaniadae*, *Anpullariadae*, *Siliquariadae*, *Dentaliadae*, *Gadinadae*, *Aphlysiadae*, *Helicidae* und vielen anderen, welche alle schon vor ihm theils in ganz gleicher, theils in wenig abweichender Form (*Tritonidae*, *Scalaridae*, *Aplysiidae*) gebraucht worden sind. Nur *Eurybiadae*, *Columbelladae*, *Solariadae* und *Siliquariadae* sind vielleicht neu und ersteres dem Vorwurf unterliegend, dass *Eurybia* schon an Schmetterlinge vergeben.

3) Von Herrn Pätel selbst, ohne eine Aenderung von Dr. Schaufuss, ist das Verzeichniss seiner Sammlung, die Gattungen systematisch geordnet, die Arten innerhalb derselben alphabetisch, wobei durch Nummern bei den Artnamen die betreffenden Untergattungen im vorhergehenden System angedeutet sind. Als ein Vorzug gegen manche andere Cataloge, z. B. den Menke'schen und auch gegen die genera von H. & A. Adams, ist hervorzuheben, dass für jede Art das Vaterland im Allgemeinen angegeben ist. Trotzdem, dass hierin wie in den Artnamen vielfach Druck- oder auch Schreibfehler vorkommen, z. B. bei *Streptaxis Funcki* S. 89 *Mindanao* statt *Merida* (in Neugranada), und öfters die Autoren der Namen nicht ermittelt sind, erfüllt dieses Verzeichniss doch im Ganzen hinlänglich seinen Zweck, den Inhalt einer relativ reichen Sammlung darzustellen. Dem Anfänger freilich würde es noch besser dienen, wenn auch die gebräuchlichsten Synonymen angegeben wären, denn so wird er öfters eine Art in dem Catalog vergeblich suchen, die doch darin steht, eben weil er

sie unter andern Namen erhalten hat, z. B. *Helix conica* Drap., *Bulimus acutus*, *Clausilia labiata*. Zuweilen ist diesem Uebelstand dadurch einigermaßen abgeholfen, dass Synonyme als Varietäten angeführt sind, z. B. *Cl. similis* Charp. als Var. von *biplicata* Pfr., noch eigenthümlicher auch dadurch, dass sie als eigene Arten behandelt werden, z. B. S. 86 *Clausilia bidens* L. *Europa*, mit den Varietäten *melanostoma* Schmidt und *ungulata* Zgl., dann S. 97 *Cl. laminata* Mtg. *Berolin.* und endlich S. 88 *Cl. papillaris* Drap. *Dalm.* Unter *bidens* kann man nur entweder *laminata* oder *papillaris* verstehen, keine dritte. Ferner S. 92 *Truncatella costulata* Risso und dann scheinbar als andere Art *truncatula* Drap. mit der var. *laevigata* Risso, oder S. 51 *Litorina Basteroti* Payr. *M. med.*, S. 52. *L. neritoides* L. *Europa*, und später *obtusata* L. *Dania*; *neritoides* L. ist gleich *Basteroti*, *neritoides* Lam. und Menke gleich *obtusata*. Endlich sind zuweilen Arten zu Gattungen gebracht, wohin sie gar nicht gehören, z. B. *Ancylus fluviatilis* zu *Acroloxus* Beck, während die so nahe verwandten *costatus* Villa und *capuloides* Jan. richtig bei *Ancylus* stehen. Solche Irrthümer sind freilich bei jedem grösseren Verzeichniss entschuldbar, da man nicht Alles einzeln durchprüfen kann, sondern sich auf die in der vorliegenden Sammlung vorhandenen Etiketten verlässt, dadurch sind z. B. einzelne ähnliche Schreib- und Ordnungsfehler in meiner zweiten Ausgabe von Albers entstanden; aber dass solche in dem Pätel'schen Catalog gerade bei den gemeinsten europäischen, freilich nicht ansehnlichen und kostbaren Arten vorkommen, ist bezeichnend für den Standpunkt des Verfassers und beeinträchtigt empfindlich den Werth seiner Arbeit gerade für Lehrer und Anfänger, welche doch in der Regel zunächst auf die in ihrer Gegend lebenden und einige von Freunden aus Italien oder von der Nordsee mitgebrachte Arten angewiesen sind.

E. v. Martens.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Martens Carl Eduard von

Artikel/Article: [Molluscorum System a et Catalogus. 204-207](#)